

# Begeisternde Musik hilft Kindern

Das Konzert junger Alphonbläser und des AlpPan-Duos krönt Einsätze von Madeleine und Walter Gnädinger in Afrika. Gut 700 Besucher in der katholischen Kirche Goldach spenden 7351 Franken für Kindergärten in Tansania.

FRITZ BICHSEL

**GOLDACH.** «Überwältigt» ist das Goldacher Ehepaar nach dem Benefizkonzert: Vom Spiel der Alphon-«Greenhorns» aus der Region und des Duos Käthy Kaufmann/Kurt Ott auf Panflöte und Alphon ebenso wie vom Publikum, das die Kirche bis zum hintersten Platz füllte. «Da bin ich froh, dass wir als Empfänger der Spenden die Kindergärten empfohlen haben», sagt Walter Gnädinger. «Diese grossartige Musik passt besser zu den Kindern als zur Zahnklinik.»

## Entwicklungshilfe spezieller Art

Beides sind Bereiche der Benediktiner-Abtei Ndanda in Tansania. Gnädingers leisteten dort – auf den Spuren eines Onkels – nach der Pensionierung zehn mehrmonatige Einsätze als Zahnarzt und Assistentin. Mit diesem Engagement von 2005

bis 2012 setzten sie ein Werk fort, das in den Siebzigerjahren eine Schweizerin begründet hatte. Der Kontakt mit der Schweiz war aber abgebrochen. Nun sorgen Gnädingers dafür, dass das diesmal nicht passiert.

## An Afrikaner übergeben

2013 führten sie Leute vom Rotary-Club, der das Werk wiederholt unterstützte, durch diese afrikanische Gegend. Wenn sie im Juni wieder nach Ndanda gehen, werden sie – entgegen ihres Plans – wohl nochmals zu Zahnarzt-Instrumenten greifen. «Das Bedauern der Menschen, geht uns nahe», sagt Walter Gnädinger. Trotzdem sei es aufgrund von Alter und Entwicklung der Zahnmedizin Zeit, die Arbeit in der Klinik und für Vorsorge in Dörfern abzugeben. Einheimische Zahnärzte, Techniker und Assistenten sind ausgebildet

oder in dieser Klinik in Ausbildung und können übernehmen. Auch Einrichtung und Material beschafft die Abtei wenn immer möglich am Ort. Material- und Geldspenden aus der Schweiz sind aber weiterhin willkommen. Gnädingers sorgen mit

ihrer Erfahrung dafür, dass diese trotz Korruption und Zoll-Bürokratie ans Ziel und Armen in Tansania zugute kommen. Als segensreich erleben sie auch die von Benediktinern geführten Montessori-Kindergärten in der Region Ndanda. Diesen kommt

nun der Erlös des Benefizkonzertes in Goldach zu.

Sind «Die Fischerin vom Bodensee», «Amazing Grace» oder «Ewige Liebe» auf Panflöte und Alphon möglich? Ja, wenn die bekannten Solisten Käthy Kaufmann und Kurt Ott spielen. Die Besucher in der Kirche hält es nicht mehr auf den Bänken. Sie drücken ihre Begeisterung mit einer Standing Ovation aus.

## Glücklicher Organisator

Organisator Peter Hochreutener ist für einmal fast sprachlos: Das Engagement junger und arrivierter Musiker, das von Fachmann Charly Piller als Programmleiter mit «wunderbar» gewertete Konzert, gut 700 Besucher, 7351 Franken Benefiz – das übertrifft alle seine Erwartungen. «Jetzt bin ich einfach glücklich», sagt der im Rollstuhl als Musiklehrer und Alphonbläser tätige Goldacher.



Bild: Fritz Bichsel

Das AlpPan-Duo, Käthy Kaufmann und Kurt Ott, spielt in der katholischen Kirche Goldach für gut 700 Besucher und das Werk in Afrika.